

### Gruppenführer

Der Gruppenführer steigt mit Beleuchtungsgerät und 2m- oder Digitalfunkgerät aus.  
 Meldet dem Schiedsrichter 1 „FF..... Einsatzstelle an!“ - bzw. „FMS Status 4!“  
 Gibt Kommando an Mannschaft „Absitzen!“  
 Gibt Lageschilderung und Einsatzbefehl.  
 Erkundet allseitig am Unfallfahrzeug.  
 Gibt Einsatzbefehle an Angriffstrupp und Wassertrupp.  
 Gibt nach Erkundung Lagebericht an „Leitstelle“ (=Schiedsrichter 1). „Ein PKW verunfallt, Person eingeklemmt!“  
 Gibt Rückmeldung an „Leitstelle“ (=Schiedsrichter 1). „Person befreit, an Rettungsdienst übergeben!“

### Melder

Der Melder rüstet sich mit Verbandkasten (oder gleichwertige Ausrüstung, z.B. Notfallrucksack), Beleuchtungsgerät und Rettungsdecke oder Krankenhausdecke aus. Er geht zur Erkundung zum Unfallfahrzeug und betreut die verunfallte Person auf der Fahrerseite. Nach dem Sichern und Unterbauen des Unfallfahrzeugs durch den Angriffstrupp steigt der Melder auf der Beifahrerseite ein, und deckt die Person bis zum Hals ab.  
 Zieht die Handbremse an.  
 Schaltet die Warnblinkanlage ein (entfällt bei Schrottfahrzeug).  
 Kontrolliert ob die Zündung aus ist, Zündschlüssel bleibt stecken.  
 Nach dem Kommando „Abbauen“ legt er seine Geräte auf der Geräteablage ab.

### Maschinist

Startet Fahrzeugmotor, schaltet Fahrlicht, Blaulicht und Warnblinkanlage an, falls vorhanden Heckwarnsystem und Umfeldbeleuchtung. Startet den Stromerzeuger und bedient ihn.  
 Fährt/kurbelt den Lichtmast aus und bedient ihn.  
 Nimmt Blindkupplungen der Druckausgänge ab (entfällt, wenn technische Einrichtungen zur Druckentlastung vorhanden sind).  
 Bedient die Feuerlöschkreiselpumpe.  
 Schaltet auf Tankbetrieb. Öffnet den Abgang für die Schnellangriffseinrichtung. Achtet auf maximalen Ausgangsdruck (6-10 bar).  
 Schaltet auf Tankkreislauf. Führt SR 1 am Stromerzeuger die Schutzleiterprüfung vor. Stellt Motoren, Warn- und Beleuchtungseinrichtungen ab. Gibt Kommando „Fahrzeug fahrbereit!“

### Angriffstrupp

ATF wiederholt das Kommando „Zum Einsatz fertig!“  
 Legt zusammen mit Schlauchtrupp Plane ca. 5 Meter vor Unfallfahrzeug aus.  
 Bringt Unterbaumaterial und zwei Unterlegkeile vor.  
 Danach meldet er dem Gruppenführer „Angriffstrupp einsatzbereit!“  
 ATF wiederholt den erhaltenen Befehl zum Unterbauen.  
 Unterbaut beidseitig an der A- bzw. B-Säule das Fahrzeug, sichert mit den Unterlegkeilen an einem Rad der Hinterachse  
 ATF meldet an Gruppenführer „Unfallfahrzeug sicher unterbaut!“  
 Dann bringt der AT (wenn nicht von ST bereits erledigt) Spreizer und Schneidgerät zur Ablagefläche.  
 ATF wiederholt den erhaltenen Befehl zur Personenbefreiung.  
 ATF gibt Kommando an STF „Hydraulikpumpe ein!“ und gibt bei Bedarf Handzeichen (Lärmpegel).  
 Geht auf Höhe des Unfallfahrzeugs vor.  
 Öffnet und schließt wechselweise Spreizer und Schneidgerät bis zur Ausgangsstellung (bei Verwendung eines Kombinationsgerätes wird der Vorgang vom Angriffstruppführer zweimal durchgeführt)  
 Falls erforderlich gibt der Angriffstrupp zum Umschalten der Hydraulikpumpe ein Handzeichen.  
 ATF gibt Kommando „Hydraulikpumpe aus!“ und gibt bei Bedarf Handzeichen (Lärmpegel).  
 Legt seine Geräte auf der Geräteablage ab.

### Wassertrupp

Sichert die Einsatzstelle beidseitig gegen nachfolgenden Verkehr ab (nach Skizze).  
 Stellt sich nach Aufbau der Verkehrsabsicherung an der Geräteablage bereit.  
 WTF meldet dem Gruppenführer „Wassertrupp einsatzbereit!“  
 WTF wiederholt den erhaltenen Befehl zur Sicherung gegen Brandgefahr.  
 WT nimmt Schnellangriff und Pulverlöscher aus dem Fahrzeug, gibt an MA Kommando „Schnellangriff, Wasser marsch!“  
 Geht auf Höhe der Geräteablage in Bereitschaft und übernimmt Brandschutz.

### Schlauchtrupp

Legt zusammen mit Angriffstrupp Plane ca. 5 Meter vor Unfallfahrzeug aus.  
 Bringt Brechstange / multifunktionales Hebel - Brechwerkzeug, Glasmanagement\*, Kranken- oder Schaufeltrage, (wenn vorhanden: Rettungszyylinder, Schwelleraufsatz) vor. Ist der AT noch mit Unterbauen beschäftigt kann der ST auch Spreizer und Schneidgerät zur Geräteablage bringen.  
 STF wiederholt das erhaltene Kommando „Hydraulikpumpe ein“ und gibt bei Bedarf Handzeichen (Lärmpegel).  
 Schaltet die Hydraulikpumpe ein und bedient das Umschaltventil.  
 STM geht zum Unfallfahrzeug, unterstützt Angriffstrupp. (z. B. Schrottablage)  
 STF schaltet Hydraulikpumpe auf Kommando des ATF aus.

\*Das Glasmanagement besteht aus:  
 Kappmesser, Glassäge, Glaskörner oder Nothammer (wenn vorhanden Gewebeklebeband, Staubmaske, Scheibenklebefolie).

